

GeneView Osteoporoserisiko

Laborleistung / Patient/innendaten / Einverständniserklärung

- 14 Single Nucleotide Polymorphisms
- Risikoberechnung
- 1 x EDTA Röhrchen
- € 390

Patientendaten

Geschlecht: männlich weiblich

Gewicht (kg):, Körpergröße (cm):

Vorausgehende Fraktur Ja Nein Glukokortikosteroide Ja Nein

Hüftfraktur eines Elternteils Ja Nein Rheumatoide Arthritis Ja Nein

Gegenwärtiges Rauchen Ja Nein Sekundäre Osteoporose Ja Nein

3 und mehr Einheiten Alkohol pro Tag Ja Nein

optionale Angaben:

Knochenmineraldichte, absoluter BMD-Wert am Schenkelhals (g/cm²):

Gerät: BMD GE-Lunar Hologic Norland DMS/Medlink Mindways QCT
oder

T-Score:

Die Patienteninformation *GeneView Osteoporoserisiko* wurde mir vor der Durchführung der Genanalyse im Rahmen eines Aufklärungsgesprächs mit

meinem behandelnden Arzt/meiner behandelnden Ärztin

einem Facharzt/einer Fachärztin für Labormedizin seitens Labors.at über Wesen, Tragweite und Aussagekraft der geplanten Genanalyse übergeben.

Ich stimme der Durchführung der Genanalyse zu.

Ich möchte den Befund per Post nach Hause geschickt bekommen.

Ich möchte den Befund persönlich abholen.

Der Befund soll auch an meinen Arzt/meine Ärztin geschickt werden.

Ich verzichte auf ein weiteres Beratungsgespräch durch Labors.at im Rahmen der Befundübergabe. Ich werde den Befund mit meinem behandelnden Arzt/meiner behandelnden Ärztin besprechen.

Behandelnde/r Arzt/Ärztin:

Labors.at Facharzt/Fachärztin:

Patienten-Name (in Blockschrift):

Adresse: Telefon:

Geburtsdatum: Unterschrift:

ACHTUNG! BEACHTEN SIE BEIM AUSFÜLLEN DIE ERLÄUTERUNGEN AUF DER RÜCKSEITE!

Erläuterungen zu den Risikofaktoren zur Eingabe in den Labors.at Osteoporoserisiko-Rechner

Vorausgehende Fraktur: Es sind Frakturen gemeint, die spontan oder als Folge eines leichten Traumas, das bei einer/m Gesunden nicht zu einem Knochenbruch geführt hätte, aufgetreten sind.

Hüftfraktur eines Elternteils: Gemeint ist eine stattgehabte Hüftfraktur eines der beiden leiblichen Elternteile.

Gegenwärtiges Rauchen: Geben Sie „Ja“ oder „Nein“ ein, je nachdem ob der/die Patient/in zum gegenwärtigen Zeitpunkt Tabak raucht oder nicht.

Glukokortikosteroide: Geben Sie „Ja“ ein, falls der/die Patient/in derzeit Glukokortikosteroide einnimmt oder früher über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten eine orale tägliche Dosis von 5 mg Prednisolon oder mehr (oder eine äquivalente Dosis von anderen Glukokortikosteroiden) eingenommen hat.

Rheumatoide Arthritis: Geben Sie „Ja“ ein, wenn der/die Patient/in eine bestätigte Diagnose einer rheumatoiden Arthritis aufweist.

Sekundäre Osteoporose: Geben Sie „Ja“ ein, falls der/die Patient/in eine Krankheit aufweist, die stark mit Osteoporose assoziiert ist. Zu diesen Krankheiten gehören:

- Typ I (insulinabhängiger) Diabetes
- Osteogenesis imperfecta bei Erwachsenen
- langjährige, unbehandelte Hyperthyreose
- Hypogonadismus oder frühe Menopause (vor dem 45. Lebensjahr)
- chronische Mangelernährung oder Malabsorption
- chronische Lebererkrankungen

Alkoholeinheit: Unter einer Alkoholeinheit versteht man eine Menge zwischen 8 und 10g Alkohol.

- Einzelmaß (30ml) Spirituosen
- Einzelmaß (60ml) Aperitif
- mittleres Glas (120ml) Wein
- Standardglas (285ml) Bier

Knochenmineraldichte (KMD, BMD), T-Score: Diese Angaben sind optional, d.h. auch ohne diese Werte kann eine Osteoporoserisiko-Berechnung durchgeführt werden. Wenn Werte vorhanden sind, verbessert das die Aussagekraft der Risikoberechnung. Alternativ zum BMD-Wert kann auch der T-Score-Wert (gemäß der NHANES Referenzwertdatenbank bei Frauen) zur Osteoporoserisiko-Berechnung herangezogen werden.